

# Feuerwehr Stadt Wassenberg

## Einsatzstellenhygienekonzept

### A. Allgemeine Hygiene

Feuerwehrangehörige kommen bei Brandeinsätzen aber auch bei der technischen Hilfeleistung immer wieder mit den unterschiedlichsten Gefahrstoffen in Kontakt. Beispielhaft ist hier Brandrauch, auch an kalten Einsatzstellen bei Nachlöscharbeiten oder Baustoffe wie Asbest zu nennen. Durch Kontamination und Inkorporation (Aufnahme von körperfremden Bestandteilen in den Organismus) kann es dabei zu unterschiedlichsten Gesundheitsschäden kommen. Neben der inhalativen Gefahrstoffaufnahme (über die Atemwege) ist die Gefahrstoffaufnahme über die Haut von großer Bedeutung.

Um die Belastung durch Gefahrstoffe zu reduzieren und somit Gesundheitsschäden zu vermeiden, ist eine gute Einsatzstellenhygiene unerlässlich. Diese reduziert unter Umständen das Risiko, dass Einsatzkräfte Gefahrstoffen ausgesetzt werden oder kann sie sogar vor dem Kontakt mit Gefahrstoffen schützen.

Zur Einhaltung der allgemeinen Einsatzstellenhygiene ist jede am Einsatz beteiligte Einsatzkraft verpflichtet. Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass jegliche Kontaminationsverschleppung verhindert wird.

Das heißt, generell werden alle Ausrüstungsgegenstände noch an der Einsatzstelle grob gereinigt, Verschmutzte Atemschutzgeräte werden nicht wieder in Einsatzfahrzeugen verladen, Einsatzkräfte mit stark Verschmutzter Schutzkleidung müssen diese noch an der Einsatzstelle wechseln.

Zum grob reinigen an Einsatzstellen stehen Hygienebords in Löschfahrzeugen zur Verfügung.



Hygienebord mit Druckluftanschluss, Wasseranschlauss, Seife, Desinfektionsmittel sowie Papierhandtücher im HLF 20 Wassenberg und Birgelen sowie im LF 20 KatS Effeld.

## B. Wechselbekleidung

Bei kontaminierter Bekleidung an der Einsatzstelle wird diese vor Ort abgelegt und in bereitgestellte Kleidersäcke (in allen Löschgruppen vorhanden) verpackt.



Anschließend erhalten die Einsatzkräfte entsprechende Trainingsanzüge oder HuPF Überbekleidung aus dem Wechsepool und können so zurück zum Gerätehaus fahren. Für die Dauer einer Reinigung der persönlichen Schutzausrüstung behält derjenige die Kleidung aus dem Wechsepool.

Sämtliche erforderliche Materialien werden auf Anforderung mit dem 11 GW-L 1 zur Einsatzstelle transportiert. Die in Säcken verpackte Schutzkleidung wird anschließend Zentral zur Reinigungsfirma transportiert.



Kleiderständer mit HuPF Überjacken zum Wechseln.



Kunststoffboxen mit HuPF Überhosen zum Wechseln.

Der Kleiderständer wie auch die Kunststoffboxen werden bei Bedarf mittels 11 GW-L1 zur Einsatzstelle verbracht.

### **C. Atemschutzgeräte**

Verunreinigte Atemschutzgeräte werden an der Einsatzstelle abgelegt und grob gereinigt. Anschließend werden diese in bereitgestellte Kunststoffboxen verladen und möglichst sofort zu der von uns beauftragten Fachfirma transportiert.



Kunststofftransportbox für verunreinigte Atemschutzgeräte. 12 Stück werden zentral in Wassenberg gelagert, sowie jeweils 1 Stück in allen anderen Standorten.

### **D. sonstige Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände**

Verunreinigte Gerätschaften und Ausrüstungsgegenstände werden an der Einsatzstelle gereinigt. Ist dies nicht Möglich, wie z.B. bei Schlauchmaterial werden diese ebenfalls mit dem 11 GW-L1 in entsprechenden Kunststoffbehältnissen von der Einsatzstelle abtransportiert. Diese werden dann zentral gereinigt oder einer Fachfirma zugeführt.



## E. Umkleidemöglichkeit

Um ein Umkleiden an der Einsatzstelle wetterunabhängig zu ermöglichen, steht ein Schnelleinsatzzelt zur Verfügung. Dies kann bei Bedarf mit Tischen und Bänken bestückt werden. Das erforderliche Material wird auf Anforderung mit dem 11 GW-L 1 zur Einsatzstelle gebracht.



Schnelleinsatzzelt 4 x 4 m mit Eingangstüre.